

Düsseldorf, 17. Juni 2010

Der Generalsekretär der CDU Nordrhein-Westfalen Andreas Krautscheid zu den heutigen Ereignissen:

"Ausgerechnet am 17. Juni begeht Hannelore Kraft einen Verrat an den Idealen der Sozialdemokratie. Die Bindung an die Linkspartei ist eine Kampfansage an die demokratischen Parteien. Hannelore Kraft hat die ausgestreckte Hand der demokratischen Parteien ausgeschlagen, um der Linkspartei nachzulaufen.

Die SPD macht sich zum Bittsteller einer verfassungsfeindlichen Partei. Damit gerät Nordrhein-Westfalen mitten in der Krise in Turbulenzen. Statt in einer stabilen Großen Koalition bringt die SPD Nordrhein-Westfalen in Instabilität und Unsicherheit. Dieses Verhalten ist unverantwortlich. Die Machterlangung von Hannelore Kraft gründet auf einer Lüge. Denn sie wird keine Minderheitsregierung führen, sondern eine rot-rot-grüne Mehrheit. Denn die Linkspartei hat ihre Unterstützung längst zugesagt.

Das beweist, dass Hannelore Kraft der parteipolitische Vorteil und ein politisches Amt wichtiger sind als die Interessen des Landes."